

Mahlzeit !



Niemand soll euch also Vorhaltungen machen
wegen dem, was ihr esst oder trinkt.

Kolosser 2,16

Mahlzeit

1.Timotheus 4,1-5: Der Geist aber sagt ausdrücklich, dass in späteren Zeiten manche vom Glauben abfallen werden, indem sie auf betrügerische Geister und Lehren von Dämonen achten, durch die Heuchelei von Lügenrednern, die in ihrem eigenen Gewissen gebrandmarkt sind, die verbieten zu heiraten, und (gebieten), sich von Speisen zu enthalten, die Gott geschaffen hat.

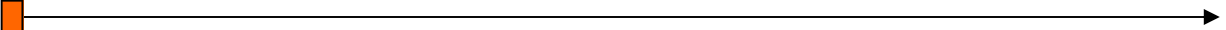
Gott warnt hier durch den Apostel Paulus vor betrügerischen Geistern und Lehren von Dämonen. Eine dieser Lehren ist: Sich von Speisen zu enthalten! Das kann sogar sehr fromm aussehen und mit vielen Bibelstellen belegt werden; aber ist es die Wahrheit? Ist das Schwein wirklich unrein? Sind Vegetarier aufgrund ihres fleischlosen Lebens Gott wohlgefällig? Gelten die Speisegebote des AT noch und wozu sollen sie gut sein? Muss ich alle Speisegebote halten, oder nur einige, zb. nur kein Schweinefleisch.

Jesus sagt: „das sogar die Auserwählten aufpassen müssen, das sie nicht verführt werden". (Markus 13,22)

Hebräer 13,9: Lasst euch nicht fortreißen durch verschiedenartige und fremde Lehren! Denn es ist gut, dass das Herz durch Gnade gefestigt wird, nicht durch Speisen, von denen die keinen Nutzen hatten, die danach wandelten.

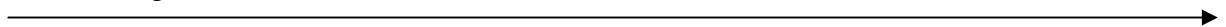
Schöpfung

Alle leben vegetarisch: Menschen und Tiere !



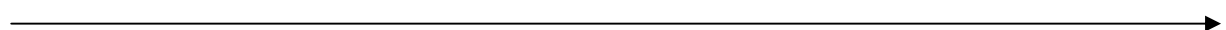
Vertreibung aus dem Paradies bis zur Sintflut

Menschen leben vegetarisch



Sintflut bis Moses

Gott erlaubt das Essen von Fleisch



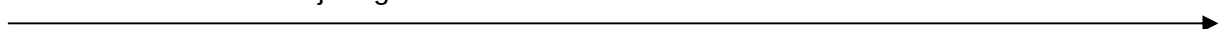
Moses bis Christus

Das Gesetz / die Speisegebote



Christus bis zum 1000-jährigen Reich

Frei vom Gesetz / neues Leben unter der Gnade



Herrschaft des Christus im 1000-jährigen Reich

Alle leben vegetarisch: Menschen und Tiere !



Eine neue Schöpfung - eine neue Erde und ein neuer Himmel (2.Petrus 3,10-14; Offenbarung 20,11 / 21,1)

Die Grafik

In der Grafik sehen wir einen Überblick über verschiedene Zeitperioden der Menschheitsgeschichte. Vom Anfang der Schöpfung bis zur Vollendung am Ende der Zeitalter. Es gibt einen Anfang und ein Ende dieser Schöpfung und danach kommt ein neuer Himmel und eine neue Erde. Dazwischen gibt es sechs verschiedene Zeitabschnitte.

Schöpfung

1.Mose 1,29: *Der Mensch bekam alles Samen tragende Kraut und die Frucht aller Samen tragenden Fruchtbäume zur Nahrung.*

1.Mose 1,30: *Die Tiere bekamen alles grüne Kraut*

Dies ist der Zeitabschnitt im Garten Eden / Paradies. Mensch und Tier waren Vegetarier! Alles lebte in vollkommener Harmonie miteinander und der Mensch hatte direkte Gemeinschaft mit seinem Schöpfer. Der Mensch konnte von allem essen, er musste nichts dafür tun. Adam und Eva lebten wahrlich „von der Hand in den Mund“.

Wie lange dieser Zeitabschnitt dauerte wissen wir nicht, aber er fand durch die Sünde ein jähes Ende.

Vertreibung aus dem Garten Eden bis zur Sintflut

1.Mose 3,17-18: *Fluch und Vertreibung aus dem Garten Eden*

Durch den Sündenfall war das schöne Leben vorbei, nun musste der Mensch für die Nahrung arbeiten. Das Kraut des Feldes sollten sie essen, aber dafür mussten sie den Boden

bearbeiten. Dieser Zeitabschnitt war dem Menschen überlassen. Die Herrschaft des Menschen ohne Gott, war so schlimm, das Gott es nicht mehr sehen konnte und die Sintflut sandte (1.Mose 6,5-13)

Sintflut bis Mose

1.Mose 9,1-3: *Nach der Sintflut erlaubte Gott dem Menschen Fleisch zu essen.*

Mose bis Christus

Durch Moses gab Gott, stellvertretend für die Menschheit, dem Volk Israel u.a. die Speisegebote.

3.Mose 10,10: *damit ihr unterscheidet zwischen dem Heiligen und dem unheiligen und zwischen dem Reinen und dem Unreinen*

Hier sehen wir den Sinn und Zweck der Gebote. Das Gebot war gegeben, damit die Sünde als Sünde erkannt wird. Denn ohne dieser Grenze zwischen „rein“ und „unrein“, oder „heilig“ und „unheilig“ würde ich den Unterschied nicht erkennen (Römer 7,7-24).

Das Gesetz war aber nicht nur Grenzziehung, sondern auch Verheißung. Denn es wies in allen seinen Formen auf den Christus hin, der kommen sollte, um uns Menschen aus unserer hoffnungslosen Lage zu befreien. Der Apostel Paulus schreibt darüber:

Galater 3,24: *Also ist das Gesetz unser Zuchtmeister auf Christus hin geworden, damit wir durch Glauben gerechtfertigt würden.*

Christus bis zum 1000jährigen Reich

Galater 3,25: *Nachdem aber der Glaube gekommen ist, sind wir nicht mehr unter einem Zuchtmeister.*

Dies ist die Zeit in der wir jetzt leben. Jesus Christus und der Apostel Paulus sagen hier übereinstimmend: „Ihr dürft alles essen!“

Markus 7,18-19: *Und er spricht zu ihnen: Seid auch ihr so unverständlich? Begreift ihr nicht, dass alles, was von außen in den Menschen hineingeht, ihn nicht verunreinigen kann? Denn es geht nicht in sein Herz hin ein, sondern in den Bauch und es geht heraus in den Abort. (Damit) erklärte er alle Speisen für rein.*

1.Timotheus 4,4: *Denn jedes Geschöpf Gottes ist gut und nichts verwerflich, wenn es mit Danksagung genommen wird.*

Herrschaft des Christus im 1000jährigen Reich

Das ist der letzte Zeitabschnitt, den diese Welt hat. Hier sehen wir wieder ähnliche Verhältnisse wie im Garten Eden. Mensch und Tier werden sich wieder vegetarisch ernähren. Der Unterschied zum Garten Eden in diesem Punkt besteht darin, das es Fische zum Essen gibt. Das sehen wir im Garten Eden nicht.

Jesaja 11,6-9, Hesekeil 47,1-12

Heute / Jetzt

Wir leben heute im Zeitabschnitt von „Christus bis zum 1000jährigen Reich“. D. h. wir dürfen „alles mit Dankbarkeit annehmen und essen“.

Verhaltensregel:

Römer 14,3: *Wer isst, verachte den nicht, der nicht isst; und wer nicht isst, richte den nicht, der isst!*

Und jeder Mensch der kommt und etwas anderes lehrt, bringt eine Lehre von Dämonen und Geistern. Die können wir mit ruhigem Gewissen zurückweisen und uns der Freiheit erfreuen die wir in Christus haben.

Wir dürfen alles essen, aber nicht alles ist gut für uns!